



Pressemitteilung

Berlinale Spotlight: Perspektive Deutsches Kino

Die Nachwuchssektion *Perspektive Deutsches Kino* stellt von Ende August bis Mitte Dezember 2018 fünf Filme ihres diesjährigen Programms gemeinsam mit den Regisseur*innen in Berlin vor.

Das *Berlinale Spotlight* erweitert den Festivalzeitraum und macht das Festivalprogramm auch über das Jahr sichtbar.

„Mit dem *Berlinale Spotlight: Perspektive Deutsches Kino* bauen wir eine Brücke als Warm-up zur nächsten Berlinale im Februar 2019. Fünf Dokumentar- und Spielfilme, die noch keinen Kinostart hatten, zeigen wir im City Kino Wedding und versprechen dem Berliner Publikum einen interessanten Kinoabend“, sagt Sektionsleiterin Linda Söffker. Im Anschluss an die Vorführungen ist das Publikum zu einem Gespräch mit den Regisseur*innen eingeladen, das von Linda Söffker moderiert wird.

Dienstag, 21. August 2018, 19:00 Uhr

Feierabendbier, Regie: Ben Brummer

Mit: Tilman Strauß, Julia Dietze, Johann Jürgens, Christian Tramitz

Ein Film über Hipstertum und geile Oldtimer, gut gemixte Drinks und moderne Liebe.

Im Anschluss Gespräch mit Regisseur Ben Brummer

Dienstag, 18. September 2018, 19:00 Uhr

Überall wo wir sind, Regie: Veronika Kaserer

Dokumentarische Form

Kompass-Perspektive-Preis für den besten Film des Programms 2018

Aus der Jurybegründung: „Veronika Kaserer hat einen Film über Trauer gemacht, auch um uns daran zu erinnern, wie lebenswert das Leben ist.

Mit erstaunlicher Nähe, unkonventioneller Montage und vielen überraschenden Momenten erzählt sie von den letzten Wochen und Tagen des 29-jährigen Berliner Tanzlehrers Heiko Lekutat und vor allem von seiner wunderbaren, großzügigen Familie.“

Im Anschluss Gespräch mit Regisseurin Veronika Kaserer

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19:00 Uhr

Verlorene, Regie: Felix Hassenfratz

Mit: Maria Dragus, Anna Bachmann, Clemens Schick, Enno Trebs

Maria und Hannah leben nach dem Tod der Mutter alleine bei ihrem Vater. Als Valentin, Zimmermann auf der Walz, im Betrieb der Familie zu arbeiten beginnt, verliebt sich Maria in ihn. Ein dunkles Geheimnis verhindert, dass Maria ihrer Liebe nachgeben kann.

Im Anschluss Gespräch mit Regisseur Felix Hassenfratz

**69. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2019**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 • 30 • 259 20 • 707

Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Dienstag, 20. November 2018, 19:00 Uhr

Impreza - Das Fest, Regie: Alexandra Wesolowski

Dokumentarische Form

Ola, die in Deutschland lebt, nimmt die Goldene Hochzeit ihrer Tante zum Anlass, ihre Familie in Polen zu besuchen. Doch statt ums große Fest, kreisen die Gespräche zunehmend um Politik. Ein schwarzhumoriges europäisches Familienporträt.

Im Anschluss Gespräch mit Regisseurin Alexandra Wesolowski

Dienstag, 11. Dezember 2018, 19:00 Uhr

The Best Thing You Can Do With Your Life, Regie: Zita Erffa

Dokumentarische Form

Ein Bruder, der in die Ordensgemeinschaft der Legionäre eintritt, und eine Schwester, die Film studiert - seit Jahren kommunizieren sie kaum miteinander. Der Film ist ein Versuch, wieder in Kontakt zu treten und einander zu verstehen.

Im Anschluss Gespräch mit Regisseurin Zita Erffa

Weitere Informationen und Tickets unter www.citykinowedding.de.

Presseabteilung

6. August 2018